

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2009 VON UNICEF SCHWEIZ



Jahresbericht und Jahresrechnung 2009 von UNICEF Schweiz



Konsolidierte Jahresrechnung 2009

1. Allgemeines

Bei der vorliegenden Jahresrechnung handelt es sich um die konsolidierte Jahresrechnung von UNICEF Schweiz, welche das Schweizerische Komitee für UNICEF und die Stiftung des Schweizerische Komitees für UNICEF einschliesst.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Gesamtkonzept der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, herausgegeben durch die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, des Schweizerischen Obligationenrechtes und der Bestimmungen der konsolidierten Organisationen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst beide Körperschaften (Verein und Stiftung). Sie sind unter einheitlicher Führung, sodass ein beherrschender Einfluss vorliegt. Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung.

2.3 Bewertungsgrundlagen

Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskostenprinzip (historical cost). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen dargestellt.

2.4 Anwendung Swiss GAAP FER

UNICEF Schweiz erstellt eine konsolidierte Jahresrechnung mit Vorjahresvergleich in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach dem Gesamtkonzept der Swiss GAAP FER.



maison, le 22 mai 2008

Copie ; ...
sonda et

asse le

Konsolidierte Bilanz

Aktiven		31.12.2009	31.12.2008
		CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel & Festgelder	3.1	48'149'360	34'594'640
Wertschriften	3.2	1'148'238	2'084'431
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.3	671'732	922'578
Übrige Forderungen	3.4	129'616	170'912
Vorräte	3.5	43'000	44'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.6	564'934	1'028'923
Finanzanlagen	3.7	0	8'649'306
Total Umlaufvermögen		50'706'880	47'494'791
Anlagevermögen			
Sachanlagen	3.8		
– Mobiliar		89'615	10'460
– Bauliche Einrichtungen		211'871	83'497
– Büromaschinen und EDV		125'976	40'076
– Grundstück		450'000	450'000
Total Anlagevermögen		877'462	584'033
Total Aktiven		51'584'342	48'078'824
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.9	1'066'302	1'008'359
Verbindlichkeiten Programme			
Ausland	3.10	22'067'934	19'548'235
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.11	258'139	444'856
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.12	989'286	883'475
Total kurzfristiges Fremdkapital		24'381'661	21'884'925
Langfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten Programme			
Ausland	3.13	13'281'752	12'781'588
Total langfristiges Fremdkapital		13'281'752	12'781'588
Fondskapital			
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	3.14	210'000	210'000
Total Fondskapital		210'000	210'000
Organisationskapital			
Einbezahltes Kapital (Siftung)	3.15	100'000	100'000
Neubewertungen	3.16	449'999	500'425
Erarbeitetes freies Kapital	3.17	11'589'312	10'321'617
Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	3.18	959'000	1'063'000
Jahresergebnis		612'618	1'217'269
Total Organisationskapital		13'710'929	13'202'311
Total Passiven		51'584'342	48'078'824

Konsolidierte Betriebsrechnung

		31.12.2009	31.12.2008
		CHF	CHF
Betriebsertrag	4.1		
Spendensammlung			
Projektpatenschaften und Mitglieder		4'167'037	4'492'856
Spenden aus Sammlungen		8'448'264	8'710'367
Spenden für Nothilfe		536'306	521'598
Legate und Erbschaften	4.1.1	2'730'465	1'413'581
Spenden von Stiftungen, Organisationen, Gemeinden etc.	4.1.2	14'153'017	20'983'387
Spenden aus Warenhandel		233'253	270'556
Total Ertrag aus Spendensammlung		30'268'342	36'392'345
Weitere Erträge			
Karten und Produkteverkauf		4'666'458	5'017'603
Sponsorenbeiträge	4.1.3	42'891	2'226'697
Übrige Erträge		83'975	117'271
Total Betriebsertrag		35'061'666	43'753'916
Betriebsaufwand			
Produkteeinkauf		-429'981	-607'837
Programm- und Projektaufwand			
Programme Ausland	4.2.1	-23'782'640	-28'745'226
Programme Inland	4.2.2	-936'247	-1'640'325
Personalaufwand		-596'018	-533'520
Projektmonitoring	4.2.3	-79'400	-43'706
Total Programm- und Projektaufwand		-25'394'305	-30'962'777
Strukturaufwand			
Personalaufwand	4.3.1	-2'045'154	-2'611'526
Reise- und Repräsentationsaufwand	4.3.1	-35'619	-166'838
Arbeitsleistungen Dritter	4.3.2	-20'285	-380'413
Raumaufwand		-383'381	-369'962
Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen	4.3.3	-54'535	-18'327
Verwaltungsaufwand	4.3.2	-729'592	-651'401
Spendensammlung	4.3.4	-4'348'871	-4'543'318
Öffentlichkeitsarbeit	4.3.5	-542'000	-376'943
Dienstleistungen	4.3.5	-308'516	-367'434
Übriger Aufwand	4.3.6	-424'927	-338'430
Abschreibungen	4.3.7	-190'998	-59'976
Total Strukturaufwand		-9'083'878	-9'884'568
Betriebsergebnis		153'503	2'298'735
Finanzerfolg	4.4		
Realisierter Finanzertrag		499'236	542'994
Unrealisierter Finanzertrag		146'335	0
Finanzaufwendungen		-290'456	-1'830'260
Total Finanzerfolg		355'115	-1'287'266
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen		508'618	1'011'469
Zuweisung zweckgebundene Fonds		0	32'200
Verwendung zweckgebundene Fonds		0	-90'000
Total zweckgebundene Fonds		0	-57'800
Zuweisung erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital		0	0
Auflösung erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital		-104'000	-148'000
Total erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital		-104'000	-148'000
Ergebnis nach Fonds- und Kapitalbewegungen		612'618	1'217'269

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Flüssige Mittel und Festgelder

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 180 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet.

(In CHF)	2009	2008
Kasse, Post- und Bankguthaben	48'149'360	25'147'598
Festgelder mit Laufzeit unter sechs Monaten	0	9'447'042
Total	48'149'360	34'594'640

UNICEF Schweiz ist verpflichtet, die Verbindlichkeiten Programme Ausland (siehe Punkt 3.10) bis spätestens 30. Juni des Folgejahres für die Programme und Projekte in den Entwicklungsländern einzusetzen. Aus diesem Grund sind die flüssigen Mittel per 31. Dezember 2009 entsprechend hoch. Wegen der schlechten Zinsstruktur waren zudem per 31. Dezember 2009 keine Festgelder angelegt.

3.2 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu aktuellen Kurswerten bewertet.

(In CHF)	2009	2008
Aktien Schweiz	851'129	791'861
Anlagefonds Aktien Inland	0	978'852
Anlagefonds Geldmarkt USD	0	72'364
Aktien Ausland	297'109	241'354
Total	1'148'238	2'084'431

Die Anlagefonds Aktien Inland sind per 30. November 2009 ausgelaufen. Das bestehende Aktienportfolio erhielt UNICEF Schweiz als Spende. Die Bewirtschaftung von Wertschriften ist in einem Anlagereglement festgehalten.

3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenkurs am Bilanzstichtag berechnet. Gefährdete Guthaben werden, wo nötig, einzeln wertberichtigt; auf übrige Guthaben wurde eine auf Erfahrungswerten beruhende pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken gebildet.

(In CHF)	2009	2008
Forderungen gegenüber Dritten	685'550	941'405
Wertberichtigungen	-13'818	-18'827
Total	671'732	922'578

Die Forderungen gegenüber Dritten haben um 27 Prozent abgenommen. Dies ist insbesondere auf eine optimierte Bewirtschaftung der ausstehenden Forderungen zurückzuführen.

3.4 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.

(In CHF)	2009	2008
Guthaben Verrechnungssteuer	117'027	160'912
Andere Forderungen	12'589	10'000
Total	129'616	170'912

Aufgrund tieferer Zinseinnahmen beträgt das Verrechnungssteuerguthaben gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement 43'885 Franken weniger.

3.5 Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls diese tiefer sind – zum Netto-Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

(In CHF)	2009	2008
Vorausbezahlte Aufwendungen	513'054	698'116
Noch nicht gutgeschriebene Erträge	51'880	330'807
Total	564'934	1'028'923

Im Geschäftsjahr 2009 wurden weniger Vorauszahlungen geleistet aufgrund von optimierten Zahlungsrhythmen.

3.7 Finanzanlagen

Die ausgewiesene Finanzanlage 2008 wurde zum Marktwert bewertet. Es handelte sich um ein kapitalgeschütztes Produkt bei der Migrosbank mit einer fünfjährigen Laufzeit. Diese endete am 30. November 2009.

3.8 Sachanlagen

Sachanlagen werden zum Anschaffungswert oder Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte betriebliche Nutzungsdauer. Es sind dies für Mobiliar fünf Jahre, bauliche Einrichtungen zehn Jahre, EDV-Anlage drei Jahre. Die Aktivierungsgrenze beträgt 1'000 Franken.

Beim Grundstück handelt es sich um ein unbebautes Stück Land von 1'307 Quadratmetern in der Tessiner Gemeinde Magadino. Das Land wurde UNICEF Schweiz im Geschäftsjahr 2005 geschenkt. Der bilanzierte Wert basiert auf einer Verkehrswertschätzung vom Februar 2008. Der Verkehrswert des Grundstücks wird alle fünf Jahre überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt 900'000 Franken per 31. Dezember 2009.

UNICEF Schweiz hat im Geschäftsjahr 2009 Erneuerungen von Mobiliar, baulichen Einrichtungen und EDV-Anlagen vorgenommen. UNICEF Schweiz musste im Geschäftsjahr 2009 die Büroräumlichkeiten renovieren und die veraltete EDV-Anlage erneuern. Dies führte zu erhöhten Ausgaben in Vergleich zum Geschäftsjahr 2008.

2009

(in CHF)	Mobiliar	Bauliche Einrichtungen	Büromaschinen EDV	Grundstücke
Anschaffungswerte				
Bestand per 1.1.2009	352'117	263'206	1'221'670	450'000
Zugänge	103'302	219'071	162'051	0
Abgänge	0	0	0	0
Anschaffungswerte	455'419	482'277	1'383'721	450'000
Abschreibungen				
Bestand per 1.1.2009	341'657	179'709	1'181'595	0
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	24'147	90'698	76'153	0
Kumulierte Abschreibungen	365'804	270'407	1'257'748	0
Netto-Buchwert 1.1.2009	10'460	83'497	40'076	450'000
Netto-Buchwert 31.12.2009	89'615	211'871	125'976	450'000

2008

(in CHF)	Mobiliar	Bauliche Einrichtungen	Büromaschinen EDV	Grundstücke
Anschaffungswerte				
Bestand per 1.1.2008	352'117	263'206	1'281'308	450'000
Zugänge	0	0	53'401	0
Abgänge	0	0	-113'039	0
Anschaffungswerte	352'117	263'206	1'221'670	450'000
Abschreibungen				
Bestand per 1.1.2008	336'308	153'388	1'266'327	0
Abgänge	0	0	-113'039	0
Abschreibungen	5'349	26'321	28'306	0
Kumulierte Abschreibungen	341'657	179'709	1'181'594	0
Netto-Buchwert 1.1.2008	15'809	109'818	14'981	450'000
Netto-Buchwert 31.12.2008	10'460	83'497	40'076	450'000

3.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stehen im Zusammenhang mit Projekt- und Strukturaufwendungen.

(In CHF)	2009	2008
Verbindlichkeiten aus Projekten	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	0	7'350
Andere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'066'302	1'001'009
Total	1'066'302	1'008'359

3.10 Kurzfristige Verbindlichkeiten Programme Ausland

Bei dieser Position handelt es sich um die Erträge aus den Mittelbeschaffungstätigkeiten, die gemäss Vereinbarung mit UNICEF International jeweils bis spätestens 30. Juni des Folgejahres für die Programme und Projekte in den Entwicklungsländern eingesetzt werden. Der Einsatz der Mittel erfolgt gemäss Spenderwillen.

UNICEF Schweiz wird regelmässig von den entsprechenden UNICEF Ländervertretungen über die Verwendung der Gelder sowie über die erzielten Fortschritte bei der Projekt- und Programmumsetzung informiert. Nach Abschluss der Projekte und Programme erhält UNICEF Schweiz einen ausführlichen Bericht mit integrierter Abrechnung. Die Programme werden zudem regelmässig vor Ort durch Vertreterinnen und Vertreter von UNICEF Schweiz auf Effizienz, Effektivität und auf die Übereinstimmung mit dem Spenderzweck überprüft.

Verschiedene Projekte und Programme benötigten einen höheren Vorbereitungsaufwand, was zu einem veränderten Überweisungsrythmus führte.

3.11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

Es bestehen keine Defizitbeiträge, keine Verbindlichkeiten aus Eigenversicherung für Sachschäden und keine Verbindlichkeiten aus eigenen Projekten gegenüber Dritten.

Die Differenz von 186'717 Franken gegenüber dem Vorjahr ist auf tiefere Verbindlichkeiten gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) und gegenüber der Unfall- und Krankentaggeldversicherung zurückzuführen.

3.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen stellen sich wie folgt zusammen:

(In CHF)	2009	2008
Ausstehende Personalaufwendungen	321'018	313'500
Andere abzugrenzende Aufwendungen	668'268	569'975
Im Voraus erhaltene Erträge	0	0
Total	989'286	883'475

Die Zusammensetzung der passiven Rechnungsabgrenzungen ist wie folgt: 321'018 Franken betreffen ausstehende Personalaufwendungen für Überzeit- und Ferienguthaben sowie einen Anerkennungsbeitrag für die Mitarbeitenden. Bei den anderen abzugrenzenden Aufwendungen handelt es sich um Verbindlichkeiten, welche 2009 angefallen sind, jedoch durch die Lieferanten noch nicht abgerechnet wurden.

3.13 Langfristige Verbindlichkeiten Programme Ausland

Unter den Verbindlichkeiten Programme Ausland fallen die Beiträge der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF. Sie sind für die Umsetzung von langfristigen Programmen und Projekten im Ausland bestimmt. Einsatz, Beitragsanteil und Laufzeit richten sich nach dem Spenderwillen.

3.14 Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung

Unter dieser Bilanzposition sind die zweckbestimmten Spenden verwaltet, die UNICEF Schweiz für die Umsetzung des nationalen Programms Mädchenbeschneidung (FGM/C) zugeflossen sind.

3.15 Einbezahltes Kapital (Stiftung)

Beim einbezahlten Kapital handelt es sich um das Stiftungskapital der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF.

3.16 Neubewertungen

Die Neubewertungen von Sachanlagen stehen im Zusammenhang mit der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER im Jahr 2006. Die Abschreibungen auf den neubewerteten Sachanlagen erfolgen über die Betriebsrechnung, werden aber gleichzeitig innerhalb des Organisationskapitals von den Neubewertungsreserven auf das erarbeitete freie Kapital übertragen. Im Berichtsjahr 2009 erfolgte die letzte Abschreibung der Neubewertungsreserve. Der verbleibende Betrag bezieht sich auf die Neubewertung des Grundstückes.

3.17 Erarbeitetes freies Kapital

Diese Mittel stehen einerseits für Projekte und Programme im Inland und Ausland zur Verfügung und sie dienen andererseits zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs als solcher und für die Finanzierung von dringend benötigten Mitteln wie beispielsweise zur Vorfinanzierung von Nothilfeprogrammen.

3.18 Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital

Die folgenden Mittel wurden von der Organisation für einen klar bestimmten, in der Verwendung eingeschränkten Zweck vorgesehen.

(In CHF)	2009	2008
Reserve für Wertschwankungen von Wertschriften	109'000	213'000
EDV	500'000	500'000
Kinderrechte	350'000	350'000
Total	959'000	1'063'000

Ab dem Jahr 2007 wurde eine Reserve in der Höhe von zehn Prozent der Wertschriften und fünf Prozent des in Obligationen gebundenen Kapitals gebildet. Aufgrund der tieferen Wertschriftenbestände per 31. Dezember 2009 wurden die Reserven für Wertschwankungen von Wertschriften entsprechend angepasst.

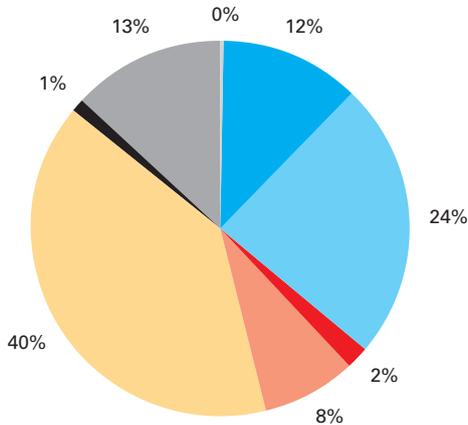
Das für EDV-Zwecke gebundene (designierte) Kapital beträgt 500'000 Franken. Der Ausschuss des Schweizerischen Komitees für UNICEF beschloss an seiner Sitzung vom 7. Juni 2000, zur Sicherung der überjährigen EDV-Investitionen ein gebundenes Kapital zu bilden.

Das für Kinderrechte gebundene (designierte) Kapital beträgt 350'000 Franken. Es ist bestimmt für die Erfüllung der von UNICEF International an UNICEF Schweiz übertragenen Verpflichtung, die Umsetzung der Konvention über die Rechte des Kindes in der Schweiz zu beobachten und darüber Bericht zu erstatten.

4. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

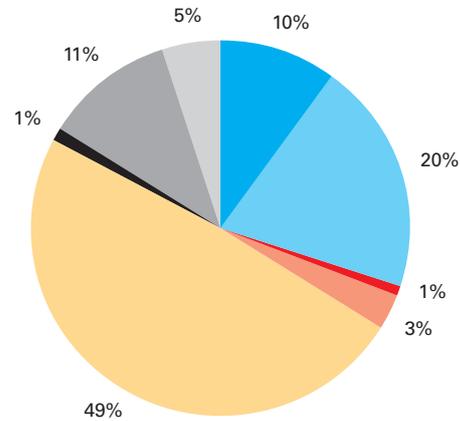
4.1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag setzt sich wie folgt zusammen:



Betriebsertrag 2009

- Projektpatenschaften und Mitglieder
- Spenden aus Sammlungen
- Spenden für Nothilfe
- Legate und Erbschaften
- Spenden von Stiftungen, Organisationen, Gemeinden etc.
- Spenden aus Warenhandel
- Karten und Produkteverkauf
- Sponsorenbeiträge und Übrige Erträge



Betriebsertrag 2008

- Projektpatenschaften und Mitglieder
- Spenden aus Sammlungen
- Spenden für Nothilfe
- Legate und Erbschaften
- Spenden von Stiftungen, Organisationen, Gemeinden etc.
- Spenden aus Warenhandel
- Karten und Produkteverkauf
- Sponsorenbeiträge und Übrige Erträge

4.1.1 Legate und Erbschaften

UNICEF Schweiz erhielt im Geschäftsjahr 2009 ein grosszügiges Einzellegat. Dies führte zur Erhöhung der Einnahmen auf Legaten von 49 Prozent.

4.1.2 Spenden von Stiftungen, Organisationen, Gemeinden usw.

Im Geschäftsjahr 2009 gingen die Spenden aus Stiftungen, Organisation, Gemeinden usw. verglichen zum Geschäftsjahr 2008 um 33 Prozent zurück. Das Geschäftsjahr 2008 war ein ausserordentliches Jahr, UNICEF Schweiz flossen zwei sehr grosse Spenden zu.

4.1.3 Sponsorenbeiträge

Die Sponsorenbeiträge gingen im Geschäftsjahr 2009 zurück. Der Grund liegt in einem befristeten schweizerischen Projekt im Geschäftsjahr 2008, das entsprechende Sponsorenbeiträge generierte.

4.2 Projektaufwand

4.2.1 Programme Ausland

Unter dieser Position sind die Mittel aus Sammeltätigkeiten für Programme und Projekte in Entwicklungsländern zusammengefasst. Verglichen mit dem Geschäftsjahr 2008 können 2009 weniger Gelder für Projekte eingesetzt werden, was mit den zwei grossen Einzelspenden im Geschäftsjahr 2008 zu tun hat.

4.2.2 Programme Inland

Der Aufwand Programme Inland hat sich im Geschäftsjahr 2009 gegenüber 2008 um 704'078 Franken verringert. Dies ist auf ein befristetes schweizerisches Projekt zurückzuführen, das am 31. Dezember 2008 beendet wurde.

4.2.3 Projektmonitoring

UNICEF Schweiz überprüft regelmässig den Mitteleinsatz und Mittelfluss vor Ort und schafft so Sicherheit und Transparenz über die rechtmässige Verwendung der Gelder.

4.3. Strukturaufwand

4.3.1 Personalaufwand und Reise- und Repräsentationsaufwand

Der Personalaufwand belief sich im Jahr 2009 auf 2'045'154 Franken. Der höhere Aufwand im Geschäftsjahr 2008 ist auf ein befristetes schweizerisches Projekt zurückzuführen.

4.3.2 Arbeitsleistungen Dritter und Verwaltungsaufwand

Die Veränderung dieser Positionen ist auf neue Buchungsgrundsätze zurückzuführen. So wird die Unterstützung in der Informationstechnik nicht mehr unter Drittarbeiten, sondern neu dem Verwaltungsaufwand zugeordnet.

4.3.3 Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen

Die Mehrausgaben sind auf nicht aktivierbare Aufwendungen für die Renovation der Geschäftsstelle UNICEF Schweiz zurückzuführen.

4.3.4 Spendensammlung

UNICEF Schweiz wendete im Geschäftsjahr 2009 insgesamt 4'348'871 Franken für die Spendensammlung auf.

4.3.5 Öffentlichkeitsarbeit und Dienstleistungen

Für die Öffentlichkeitsarbeit und für Dienstleistungen wurden im Geschäftsjahr 2009 850'516 Franken aufgewendet. Damit stellt UNICEF Schweiz unter anderem sicher, dass die Bevölkerung umfassend über die Anliegen des UN-Kinderhilfswerks informiert ist.

2009 feierte das Schweizerische Komitee für UNICEF sein 50-jähriges Bestehen. Die umfassende Aufarbeitung der Geschichte und die daraus resultierende Publikation generierten einen Zusatzaufwand, welcher nebst weiteren Tätigkeiten die Mehrkosten erklärt.

4.3.6 Übriger Aufwand

Der übrige Aufwand entspricht der gemischten Verwendung und ist auf das Mehrwertsteuergesetz zurückzuführen. Die Erhöhung der Vorsteuerkürzung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Renovation der Geschäftsstelle zurückzuführen.

4.3.7 Abschreibungen

Das Geschäftsjahr 2009 weist höhere Abschreibungen als das Geschäftsjahr 2008 aus. Diese sind primär auf die vollumfängliche Abschreibung von baulichen Einrichtungen von früheren Jahren zurückzuführen. Die im Geschäftsjahr 2009 neu erworbenen Sachanlagen wurden aktiviert (siehe Punkt 3.8).

4.4 Finanzerfolg

Die Zinserträge im Geschäftsjahr 2009 fielen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008 geringer aus. Im Geschäftsjahr 2009 konnte ein unrealisierter Finanzertrag erzielt werden. Die leichte Erholung der kotierten Werte an den Börsen und der Verkauf von Wertschriften haben zu einer Abnahme der Finanzaufwendungen geführt.

5. Übrige Angaben

5.1 Entschädigung an das leitende Organ

Die Mitglieder des Ausschusses des Schweizerischen Komitees für UNICEF und die Stiftungsräte der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF arbeiten unentgeltlich. Effektive Aufwendungen können rückerstattet werden. Der Präsident erhält für seine Arbeit eine geringe Entschädigung. Die Entschädigungen und Aufwendungen sowie Bruttogehalt und Anerkennungsbeitrag für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2009 insgesamt auf 291'987 Franken.

5.2 Berufliche Vorsorge

Die Mitarbeitenden von UNICEF Schweiz sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten.

5.3 Unentgeltliche Leistungen

Auch im Geschäftsjahr 2009 konnte das Schweizerische Komitee für UNICEF von branchenüblichen Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

5.4 Offenlegung Risikobeurteilung

Jährlich erfolgt im Rahmen der Planung eine Beurteilung der strategischen Ziele und der damit verbundenen Chancen und Risiken. Diese werden als Bestandteil des Berichtes der Geschäftsleitung an die Mitglieder des Komitees sowie an die Stiftungsräte offengelegt und entsprechende Massnahmen werden definiert.

5.5 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2009 beeinflussen könnten.





Konsolidierte Geldflussrechnung

	31.12.2009	31.12.2008
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	508'618	1'011'469
Abschreibungen auf Sachanlagen	190'998	59'976
Verlust/(Gewinn) auf Wertschriften	-333'033	1'503'589
Verlust/(Gewinn) auf Finanzanlagen	-192'416	-182'135
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	1'269'224	0
Abnahme / (Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250'846	118'112
Abnahme / (Zunahme) übrige Forderungen	41'296	23'208
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	1'000	0
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	463'989	1'612'294
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57'943	-644'235
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten Programme Ausland	3'019'863	2'736'903
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-186'717	70'451
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	105'811	-193'500
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	5'197'423	6'116'132
(Investitionen) Sachanlagen	-484'425	-53'400
Desinvestitionen Finanzanlagen	8'841'722	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	8'357'297	-53'400
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (01.01.2009 / 2008)	34'594'640	28'531'908
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.2009 / 2008)	48'149'360	34'594'640
Veränderung an Zahlungsmitteln	13'554'720	6'062'732

FOTOS: UNICEF/NYHQ2004-1383/INOORANI; 05_2288/CACCOMO PIRROZZI



Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A) Mittel aus Eigenfinanzierung	Einbezahltes Kapital (Stiftung)	Neubewertungen (FER 21)	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für EDV	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Wertschwankungsreserve	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Kinderrechte	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2007	100'000	559'768	500'000	361'000	350'000	10'564'885	-302'611	12'133'042
Veränderungen im Jahr 2008								
Erträge (intern)							1'217'269	1'217'269
Erträge Vorjahr (intern)						-302'611	302'611	0
Zuweisung (extern)								0
Interne Fondstransfers								0
Verwendung (extern)				-148'000				-148'000
Abschr. Anlagever. aus Konversion FER (Neubewertungsreserven)		-59'343				59'343		0
Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2008	100'000	500'425	500'000	213'000	350'000	10'321'617	1'217'269	13'202'311
Veränderungen im Jahr 2009								
Erträge (intern)							612'618	612'618
Erträge Vorjahr (intern)						1'217'269	-1'217'269	
Zuweisung (extern)								
Interne Fondstransfers								
Verwendung (extern)				-104'000				-104'000
Abschr. Anlagever. aus Konversion FER (Neubewertungsreserven)	-50'426				50'426			
Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2009	100'000	449'999	500'000	109'000	350'000	11'589'312	612'618	13'710'929

B) Mittel aus Fondskapital	Mädchenbeschneidung (FGM)						Total
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 1.1.2008	267'800						267'800
Bildung/ Zugang	32'200						32'200
Auflösung / Abgang	-90'000						-90'000
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2008	210'000						210'000
Bildung/ Zugang	0						
Auflösung / Abgang	0						
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2009	210'000						210'000